

Kartoffel-Runde Terra



am 30.09.2020 von 14.30 – 17.00 Uhr

Kurzprotokoll

Ort: Terra Naturkost

Teilnehmer: Sebastian Klass (Biohof Klass); Frank Prochnow (Jahnsfelder Landhof), Johann Gerdes + Stefan Schulz (Beerfelder Hof), Jürgen Templin (Bauerngut Templin- erst ab 15.15 Uhr dabei), Meinrad Schmitt, Luise Gemmecke, Tobias Viehrig (Terra Naturkost), Sassa Franke (GF Märkischer Wirtschaftsverbund); Susanne Salzgeber (Kommunikation MWV)

Gespräch

Nach einer kurzen Begrüßungsrunde folgte eine Bewertung der bisherigen Kartoffelsaison 2019/2020. Die jeweils angebauten Sorten, Erntemengen und die Vermarktung wurden gemeinsam betrachtet, die Marktentwicklung kritisch diskutiert. Generell waren die Anwesenden mit den Mengen und Qualitäten zufrieden.

Gesprochen wurde u.a. über die Marktdominanz der im Anbau empfindlichen Sorte Linda und welche anderen, regional besser angepassten Sorten sie langfristig ersetzen oder ergänzen könnten. Goldmarie, Ballerina, Alouette und Belana wurden als positive Beispiele genannt. Die fehlende Bereitschaft des Handels, eine größere Sortenvielfalt zu listen, wurde beklagt. Obwohl man davon ausgeht, dass gerade die Bio-Verbraucher*innen an einer Sortenvielfalt interessiert wären.

Die Abstimmung erfolgte schriftlich. Darin bestätigten alle anwesenden Mitglieder, dass sie die Handelsbeziehung mit Terra Naturkost als fair, offen und auf wirtschaftlicher Gegenseitigkeit beruhend empfinden.

Protokoll: Susanne Salzgeber